

# Pizza, Plastikgewehr und Rattenskelett

Skurrile Funde machen die Bachputzede des Jugendgemeinderats für 300 Schüler zum Abenteuer

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
REGINA MUNDER

Winnenden.

Der Jugendgemeinderat freute sich gestern über eine Rekordbeteiligung der weiterführenden Schulen an der jährlichen Bach-Putzaktion. Rund 280 Schüler plus etliche Lehrer haben an den Ufern von Zipfel- und Buchenbach Müll eingesammelt.

Hört man die Stimmen der Haselsteinschüler, hat man den Eindruck, so eine Putzaktion ist ein Abenteuer. Und in der Tat, erstens rutschen ein paar Mutige die Böschungen hinab, zweitens finden sie ungewöhnliche Dinge. Dina nun Beispiel hält einen lenkradgroßen Gullydeckel hoch. Ihre Lehrerin fragt dreimal nach: „Hat er da auch wirklich kein Loch abgedeckt?“ Nein, beutert das Mädchen, es hat das gusseiserne, verrostete und verdreckte Teil aus der Erde gegraben.  
Es hat Vorteile, dass die Kinder einen

Sammelehrgeiz entwickeln und sich mühe-los bücken, wenn's sein muss, auch unter die Hecke rund ums Stadion. Das Gebiet haben sich Geschwister-Scholl-Realschüler vorgenommen. Auch sie stoßen überwiegend auf Flaschen und Plastikteile von Getränkeverpackungen, das skurrile Highlight hier war eine Unterhose.

Stella Holzäpfel, Vorsitzende des Jugendgemeinderats, empfing zusammen mit ein paar Ratskollegen die Kinder mit einem Vesper und Getränk, gesendet von der Bäckerei Maurer. Sie ließ sich erzählen, was die skurrilsten Funde des Vormittags waren. Ein großes Plastikgewehr bewegte die Finder ebenso wie ein Rattenskelett, ein drei Meter langes Wellblechdach und ein Pizzakarton, in dem sogar noch Pizza war! Eine Lehrerin fand, es sei ja ein gutes Zeichen, dass mal kein Fahrrad oder Autoreifen dabei war wie in den Vorjahren - vielleicht werfen die Leute endlich mal weniger Sachen gedankenlos in die Natur.

Am Ende der Aktion holten Bauhofmitarbeiter den Müll an den vereinbarten Sammelstellen ab, brachten ihn zur Deponie und wogen ihn: 160 Kilogramm sind dieses Jahr von den 280 Schülern eingesammelt worden.



Vom Rondellparkplatz des Wunnebads aus sind Albertville-Realschüler ins obere Zipfelbachtal gestartet, um es von Müll zu befreien.  
Foto: Bernhardt